

Allgemeine Geschäftsbedingungen von Stasch Media für das Online-Branchenbuch von Geiselal.info

1. Geltungsbereich

1.1. Stasch Media, Postfach 1102, 06239 Braunsbedra betreibt unter der URL <http://www.geiselal.info> eine Internetseite, auf welcher u.a. ein Branchenbuch geführt wird.

Die Branchenbucheinträge in ihren unterschiedlichen Ausprägungen (kostenlos und kostenpflichtig) bieten dem Kunden die Möglichkeit, sich mit Daten, Text und Bildern, in einem von Stasch Media vorgegebenen Rahmen zu präsentieren. Der Umfang des Eintrags (Pakete: Free, Basic, Classic, Premium) ergibt sich aus den individuell vereinbarten Vertragskonditionen.

1.2. Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“ genannt) regeln das Verhältnis zwischen Stasch Media (nachfolgend Anbieter / Geiselal.info genannt) und dem Kunden in Bezug auf einen Branchenbucheintrag.

1.3. Der Kunde versichert, dass er nur im Rahmen seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit einen Branchenbucheintrag beauftragt.

1.4. Die Gültigkeit etwaiger AGB des Kunden ist, soweit sie mit diesen AGB nicht übereinstimmen, ausdrücklich ausgeschlossen.

2. Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Der Anbieter ist jederzeit berechtigt, die vorliegenden AGB mit einer angemessenen Ankündigungsfrist zu ändern und dem Kunden per E-Mail oder Telefax bekannt zu geben. Die AGB gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht binnen vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung gegenüber dem Anbieter in Textform widerspricht.

3. Anlieferung des Werbemittels/Abnahme

3.1. Der Kunde verpflichtet sich, dem Anbieter die erforderlichen Firmenangaben bis spätestens sieben Tage vor dem Starttermin (vgl. Ziffer 4) per E-Mail oder auf einem geeigneten Datenträger zur Verfügung zu stellen, sofern und soweit sie nicht bereits im Rahmen des schriftlichen Vertrags geliefert wurden bzw. geliefert werden konnten. Die Anlieferung der Daten erfolgt an: info@stasch-media.de. Alle Daten kann der Kunde online über einen eigenen Login ändern. Der Anbieter behält sich das Recht vor, eine Freischaltung erst nach Prüfung der geänderten Daten zu veranlassen.

3.2. Der Anbieter behält sich das Recht vor, die gelieferten Daten ggf. anzupassen.

3.3. Die erforderlichen Firmendaten sind vom Kunden in den Formaten gif, jpeg, jpg, oder png zur Verfügung zu stellen.

3.4. Im Falle einer verspäteten Datenanlieferung ist eine ordnungsgemäße Erfüllung des Vertrags seitens des Anbieters nicht mehr garantiert und eine Rückvergütung in Form einer Gutschrift ausgeschlossen. Der Vertrag gilt insoweit seitens des Anbieters als erfüllt. Der Kunde bleibt zur vereinbarten Zahlung verpflichtet.

3.5. Der Kunde ist verpflichtet, den eingestellten Branchenbucheintrag unverzüglich zu prüfen und Fehler innerhalb von 14 Werktagen nach erstmaliger Schaltung schriftlich gegenüber dem Anbieter anzuzeigen. Andernfalls gilt der Eintrag nach Ablauf dieser Frist als abgenommen.

3.6. Die Pflicht des Anbieters zur Aufbewahrung der gelieferten Daten endet 4 Wochen nach seiner letztmaligen Schaltung. Nach Ablauf dieses Zeitraums ist der Anbieter berechtigt, die Daten zu löschen bzw. den Datenträger zu vernichten. Datenträger, Fotos oder sonstige Materialien/Unterlagen des Kunden werden diesem nur auf schriftliches Verlangen innerhalb der 4-wöchigen Aufbewahrungsfrist und auf seine Kosten und Gefahr zurückgesandt.

3.7. Der Kunde trägt die Kosten und die Gefahr der Übermittlung der Daten. Er sichert zu, die Daten frei von Computerviren oder sonstigen Schadenselementen zu liefern. Er sichert zu, zu diesem Zweck die handelsüblichen Schutzprogramme einzusetzen, die stets dem neuesten Stand der Technik entsprechen.

3.8. Bei Vorliegen oder Feststellen von Schadensquellen jedweder Art in einer vom Kunden übermittelten Datei wird der Anbieter die Datei nicht verwenden und sie, sofern dies zur Schadensvermeidung erforderlich ist, löschen. Erfüllungs- bzw. Schadensersatzansprüche des Kunden, die in diesem Zusammenhang entstanden sind, sind ausgeschlossen. Der Kunde bleibt in diesem Fall zur Zahlung verpflichtet.

3.9. Der Anbieter behält sich vor, den Kunden auf Schadensersatz in Anspruch zu nehmen, sofern ihm Schaden entstanden ist, der durch die vom Kunden mitgelieferten Schadensquellen verursacht wurde.

4. Starttermin des Eintrags

Als Starttermin für den Branchenbucheintrag gilt der erste Tag im Folgemonat nach Vertragsschluss. Der Kunde ist damit einverstanden, dass der Eintrag bis zum Starttermin kostenlos veröffentlicht werden kann.

5. Verantwortlichkeit des Anbieters / Entfernung des Eintrags

5.1. Dem Anbieter obliegt gegenüber dem Kunden keine Prüfpflicht dahingehend, inwieweit die vom Kunden zur Verfügung gestellten Firmendaten rechtmäßig sind. Der Anbieter prüft die Branchenbucheinträge weder auf deren rechtliche Zulässigkeit noch auf Verstöße gegen Dritte. Für die Inhalte ist ausschließlich der Kunde verantwortlich.

5.2. Der Anbieter ist berechtigt, den Branchenbucheintrag und/oder den Link, ganz oder teilweise zu einer Website des Kunden zu sperren, wenn der begründete Verdacht besteht, dass eine Verletzung von geltenden wettbewerbsrechtlichen, strafrechtlichen, urheberrechtlichen oder sonstigen gesetzlichen Bestimmungen vorliegen.

5.3. Ein begründeter Verdacht liegt insbesondere dann vor, wenn der Anbieter aufgrund der vom Kunden zur Verfügung gestellten Daten (z.B. Texte, Fotos, Logos usw.) abgemahnt wird, insbesondere durch andere Rechteinhaber zur Entfernung der Daten aufgefordert wird. In diesem Fall ist der Anbieter zur sofortigen Entfernung des Eintrags berechtigt. Der Vergütungsanspruch des Anbieters bleibt hiervon unberührt.

6. Leistung des Anbieters

6.1. Der Anbieter hält die von Ihnen eingestellten Inhalte und Daten auf einem Server zum Internetabruf zur Verfügung. Für das Datenmaterial ist der Anbieter nicht verantwortlich. Dies bezieht sich insbesondere auf Inhalt, Richtigkeit, Aktualität, Gestaltung und Vollständigkeit der Daten des Kunden.

6.2. Soweit der Kunde mit einer des Anbieters voreingetragenen Branchenadresse nicht einverstanden ist, so hat der Kunde einen Anspruch auf Korrektur.

6.3. Der Kunde gestattet dem Anbieter die statistische Auswertung der Datensätze.

6.4. Der Anbieter verpflichtet sich, die datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu beachten und überlassene Daten nur im gesetzlich zulässigen Rahmen zu verwenden. Den Download von Adressmaterial werden wir nicht erlauben. Jedoch ist dem Kunden bekannt, dass der Anbieter keinen Einfluss auf die Nutzung der im Kunden eingegebenen Inhalte durch die Besucher des Branchenbuchs hat.

6.5. Der Anbieter verwendet die Daten, die der Kunde im Rahmen eines Selbsteintrags im Branchenbuch von Geiselal.info eingegeben hat, im Rahmen des vom Anbieter betriebenen Auskunftsdienstes. Dabei werden neben der Telefonnummer und der Adresse auch alle freiwilligen Angaben wie Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Branchen/Kategorien/Rubriken, Webseite, Sonderangebote, Veranstaltungen etc. beauskunftet.

7. Leistungsstörungen

7.1. Der Anbieter ist berechtigt, Wartungsarbeiten an Servern und Datenbanken etc. vorzunehmen. Die hierbei entstehenden Beeinträchtigungen in Bezug auf den Datenabruf berechtigen den Kunden nicht zur Herabsetzung der Vergütung, Kündigung des Vertrags oder Geltendmachung von Ersatzansprüchen.

7.2. Auch im Übrigen ist die Gewährleistung ausgeschlossen, sofern die Gebrauchsfähigkeit der Internetseite www.geiselal.info bzw. Abrufbarkeit des Branchenbucheintrags nur kurzzeitig beeinträchtigt ist.

7.3. Für Zugangsbeschränkungen, die auf höherer Gewalt oder sonstigen von dem Anbieter nicht zu vertretenen Umständen außerhalb ihres Einflussbereiches liegen, ist die Gewährleistung ebenfalls ausgeschlossen.

8. Rechtegewährleistung

Der Kunde gewährleistet gegenüber dem Anbieter und sichert ihm zu, dass er bezüglich des zur Verfügung gestellten Werbemittels sämtliche erforderlichen Rechte besitzt und keine Rechte Dritter (wie z.B. Urheber-, Marken-, sonstige gewerbliche Schutzrechte, Persönlichkeitsrechte usw.) verletzt und das Werbemittel auch sonst nicht gegen gesetzliche Bestimmungen (z. B. den geltenden Jugendschutz und sonstige Strafgesetze) verstößt.

9. Rechteübertragung

9.1. Der Kunde überträgt dem Anbieter alle für die Schaltung des Branchenbucheintrags auf der www.geiselal.info Internetseite erforderlichen urheberrechtlichen Nutzungs-, Leistungsschutz, Marken-, Kennzeichnungsrechte und sonstigen Rechte, insbesondere das Recht zur Vervielfältigung, Verbreitung, Übertragung, Sendung, öffentlichen Zugänglichmachung, Einstellung in einer Datenbank und Bereithalten zum Abruf, zur Entnahme und Abruf aus einer Datenbank.

9.2. Die Rechte werden inhaltlich und zeitlich in den für die Durchführung des Vertrags notwendigen Umfangs erteilt. Die Rechte werden jeweils nicht exklusiv und räumlich unbeschränkt übertragen.

10. Freistellung von Kosten der Rechtsverteidigung

Der Kunde verpflichtet sich, dem Anbieter von Ansprüchen Dritter freizustellen, die aus der Rechtswidrigkeit des vertragsgegenständlichen Branchenbucheintrags und/oder der Verletzung von Rechten Dritter herrühren. Die Freistellungsverpflichtung umfasst insbesondere auch die Verpflichtung, dem Anbieter von notwendigen Rechtsverteidigungskosten, insbesondere Gerichts- und Anwaltskosten vollständig freizustellen.

11. Gewährleistung

11.1. Dem Kunden ist bekannt, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, ein von Fehlern vollkommen freies Programm zu erstellen. Daher gewährleistet der Anbieter im Rahmen der vorhersehbaren Anforderungen eine dem jeweils üblichen technischen Standard entsprechende, bestmögliche Wiedergabe des Branchenbucheintrags.

11.2. Soweit der Anbieter seine vertragliche Verpflichtung aufgrund technischer Mängel nicht erfüllen kann und dies zu treten hat, hat der Kunde einen Anspruch auf Nachbesserung, d. h. zur erneuten Schaltung des Branchenbucheintrags nach erfolgter Reparatur. Der Anbieter ist berechtigt, die Wiedergabe des Branchenbucheintrags innerhalb eines Zeitraums von 3 Monaten nach Beendigung des vertraglich vereinbarten Werbezeitraums nachzuholen. Entscheidend ist, dass die Nachholzeit innerhalb des Drei-Monats-Zeitraums begonnen wird.

11.3 In folgenden Fällen ist eine Gewährleistung jedoch ausgeschlossen: Insbesondere in den Fällen der Ziffer 6. dieser AGB. Sofern der Branchenbucheintrag nur über einen nicht erheblichen Zeitraum (bis zu 5 % der gebuchten Zeit) nicht bzw. mangelhaft wiedergegeben/dargestellt werden konnte. Sofern es sich nur um unwesentliche Fehler bei der Wiedergabe des Branchenbucheintrags handelt.

11.4 Bei mangelhafter Wiedergabequalität des Branchenbucheintrags hat der Kunde einen Anspruch auf Nachbesserung gem. Ziffer 10.2. Soweit die Nachbesserung fehlschlägt, unzumutbar oder unmöglich ist, hat der Kunde ein Recht auf Minderung (unter Berücksichtigung der Ziffer 10.3).

11.5. Bei nicht offenkundiger mangelhafter Darstellung/Wiedergabe des Branchenbucheintrags hat der Kunde eine schriftliche Rügepflicht gem. Ziffer 3.5. von fünf Tagen. Andernfalls ist eine Gewährleistung ausgeschlossen. Der Kunde bleibt zur Zahlung verpflichtet.

11.6. Bei rechtzeitiger Mängelanzeige beschränkt sich die Haftung des Anbieters auf Nacherfüllung in Form der Nachbesserung (Nachholung). Im Falle des Fehlschlagens oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann der Kunde die Herabsetzung der Vergütung oder die Rückgängigmachung des Vertrages verlangen.

12. Haftung

12.1. Soweit der Anbieter nicht aufgrund einer übernommenen Garantie haftet, ist die Haftung für Schadensersatzansprüche ansonsten wie folgt beschränkt: für leicht fahrlässig verursachte Schäden haftet der Anbieter nur, soweit diese auf der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalpflichten) beruhen. Kardinalpflichten sind solche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertrauen durfte. Die Haftung des Anbieters für einfache Fahrlässigkeit nach dieser Regelung ist auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt.

12.2. Für leicht fahrlässig verursachte Verzögerungsschäden ist die Haftung des Anbieters auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden, maximal jedoch 5 % des in dem betroffenen Vertrag vereinbarten Gesamtpreises beschränkt.

12.3. Die Bestimmungen des vorstehenden Absatzes gelten entsprechend auch für eine Begrenzung der Ersatzpflicht für verbegliche Aufwendungen (§ 284 BGB).

12.4. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten der Erfüllungsgehilfen des Anbieters

13. Fälligkeit der Zahlung / Zahlungsverzug

13.1. Das Entgelt für einen (kostenpflichtigen) Branchenbucheintrag ist mit Rechnungsstellung fällig. Der Kunde ist verpflichtet, das Entgelt für den gebuchten Zeitraum im Voraus zu bezahlen.

13.2. Bei Zahlungsverzug werden die gesetzlichen Verzugszinsen i.H.v. (derzeit) 8-Prozentpunkten über dem Basiszinssatz ab Verzugsbeginn dem Kunden berechnet. Darüber hinaus ist der Anbieter bei Zahlungsverzug nach Mahnung mit Fristsetzung berechtigt, die weitere Ausführung des Vertrags bis zur Zahlung zurückzustellen.

13.3. Der Anbieter ist berechtigt, dem Kunden für jede erforderliche Mahnung nach Verzugsbeginn eine Bearbeitungsgebühr i.H.v. € 5,00 in Rechnung zu stellen.

14. Laufzeit des Vertrags / Kündigung

14.1. Der Vertrag wird geschlossen auf die Dauer von 12 Monaten (Mindestvertragslaufzeit).

14.2. Der Kunde kann den Vertrag unter Einhaltung einer Frist von 4 Wochen zum Ende der Vertragslaufzeit kündigen. Kündigt der Kunde nicht, so verlängert sich der Vertrag jeweils automatisch um weitere 12 Monate.

14.3. Die Kündigung hat in Textform an info@stasch-media.de oder schriftlich zu erfolgen.

14.4. Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit ist der Anbieter berechtigt, die Preise zu ändern. Erhöht sich der Preis, ist der Kunde berechtigt, den Vertrag innerhalb von vierzehn Tagen nach Rechnungseingang mit sofortiger Wirkung zu kündigen.

15. Widerrufsbelehrung

15.1 Widerrufsrecht

Der Kunde hat das Recht ohne Angabe von Gründen einen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um ein Widerrufsrecht auszuüben, muss der Kunde, Stasch Media, Postfach 11 02, 06239 Braunsbedra, Tel.: 034633/345177, Fax: 034633/901787, E-Mail: info@stasch-media.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefon, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Der Kunde kann dafür das Muster-Widerrufsformular verwenden (<http://www.geiselal.info/docs/Widerrufsformular.pdf>), das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Kunde die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

15.2 Folgen des Widerrufs

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Wenn der Kunde einen Vertrag widerruft, hat der Anbieter alle Zahlungen, die er vom Kunden erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf eines Vertrags bei dem Anbieter eingegangen ist.

16. Stornogebühren

16.1. Der Kunde ist berechtigt, den Vertrag zu stornieren. Es werden sodann folgende Stornogebühren berechnet, sofern ein kostenpflichtiger Eintrag vereinbart war und das Widerrufsrecht (Ziffer 15) beachtet wird:
- Storno bis zum Starttermin: 25 % des Nettopreises / 0 % innerhalb der Widerrufsfrist
- Storno bis 3 Monate nach Starttermin: 50 % des Nettopreises
- Storno bis 12 Monate nach Starttermin: 100 % des Nettopreises

16.2. Das Kündigungsrecht aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund zur Kündigung dieses Vertrages liegt für den Anbieter insbesondere dann vor, wenn der Kunde seine Zahlungsverpflichtung nachhaltig verletzt.

17. Abtretung, Aufrechnung

17.1. Die Abtretung der Ansprüche aus dem Vertrag durch den Kunden bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch den Anbieter.

17.2. Der Kunde kann gegenüber dem Anbieter Ansprüche nur dann aufrechnen, wenn die Forderung des Kunden unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

18. Schlussbestimmungen

18.1. Auf den vorliegenden Vertrag ist ausschließlich deutsches Recht anwendbar.

18.2. Soweit der Kunde Vollkaufmann ist, gilt für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten der Gerichtsstand Merseburg als vereinbart.

18.3. Ergänzungen und/oder Änderungen des Werbeauftrags oder dieser AGB bedürfen der Schriftform. Dies gilt gleichermaßen für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses selbst.

18.4. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen des Werbeauftrags oder dieser AGB unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Unwirksame Bestimmungen sind im Wege einer ergänzenden Vertragsauslegung durch eine solche Regelung zu ersetzen, die dem von den Parteien gewollten Vertragszweck möglichst nahe kommt.

Stand: 05.01.2017